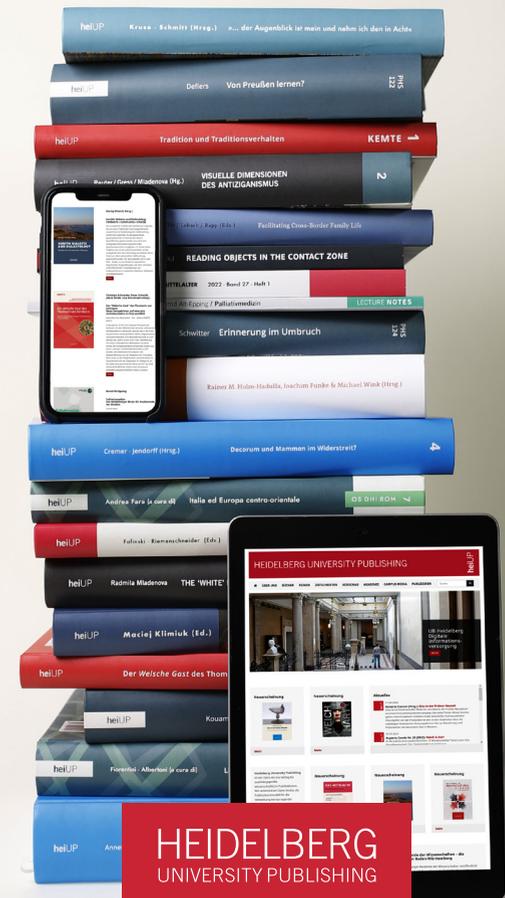




UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

HEIDELBERG UNIVERSITY PUBLISHING



Bildnachweis: Foto Alte Universität, Universität Heidelberg, Kommunikation und Marketing, Bild-ID 209279; sonst: Uwe Zimmermann, PixelMover-Foto

Ansprechpartner

Autorinnen und Autoren

Dr. Maria Effinger
Tel.: +49 6221 54-3561
effinger@ub.uni-heidelberg.de

Buchhandel

Myriam Rausch
Tel.: +49 6221 54-2383
Fax: +49 6221 54-2623
heiup-orders@ub.uni-heidelberg.de

Johanna Hildenbeutel
Tel.: +49 6221 54-4877
Fax: +49 6221 54-2623
heiup-orders@ub.uni-heidelberg.de

Postadresse

Heidelberg University Publishing
Universitätsbibliothek Heidelberg
Plöck 107-109
69117 Heidelberg

<https://heiup.uni-heidelberg.de>

https://twitter.com/heiUP_HD



Stand: 02/2023



<https://heiup.uni-heidelberg.de>



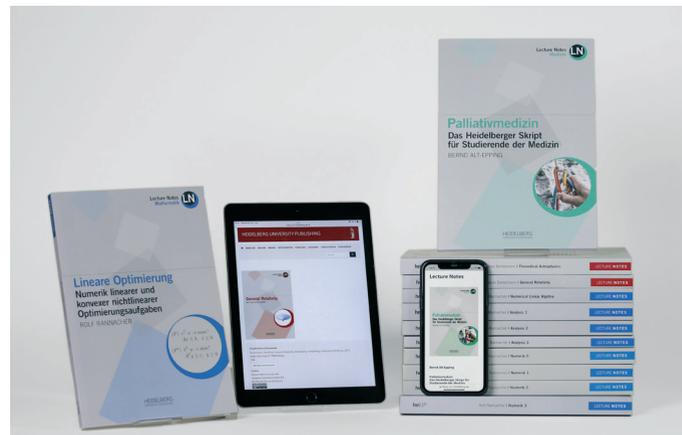
»Exzellente Forschung sichtbar machen«

HEIDELBERG UNIVERSITY PUBLISHING (HEIUP) – DER WISSENSCHAFTSVERLAG DER UNIVERSITÄT HEIDELBERG

Heidelberg University Publishing (heiUP) wurde 2015 mit dem Ziel gegründet, herausragende Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Das Angebot richtet sich vor allem, aber nicht ausschließlich an Wissenschaftler:innen der Universität Heidelberg. Heute umfasst das Verlagsprogramm weit mehr als 100 Titel. Kennzeichen des Verlags ist eine konsequente E-Strategie im Open Access, die umfassend auf die Möglichkeiten crossmedialen Publizierens setzt. Die digitalen Ausgabeformate (PDF und HTML) können als enhanced E-Books mit Forschungsdaten, Audiodateien, Videos oder interaktiven Elementen verknüpft werden. Sie sind kollaborativ und zitierfähig annotierbar. Alle Veröffentlichungen sind darüber hinaus auch als gedrucktes Buch im nationalen wie internationalen Buchhandel erhältlich.

Qualitätssicherung auf hohem Niveau

heiUP sichert die Qualität seines Verlagsprogramms durch ein zweistufiges Auswahlverfahren: Über die Annahme eingereicherter Buchvorhaben entscheidet in erster Instanz der Beirat des Verlags. Ihm gehören renommierte Professor:innen verschiedener Fakultäten der Universität Heidelberg an. Vom Beirat akzeptierte Buchprojekte durchlaufen ein



Heidelberg, Alte Universität

vom Verlag organisiertes standardisiertes Peer-Review-Verfahren. Angenommene Manuskripte erhalten ein hochwertiges wissenschaftliches Lektorat in deutscher oder englischer Sprache. Die Publikationen werden durch den Verlag professionell gesetzt.

Rechte und Lizenzen

Eine weitere Veröffentlichung bei einem anderen Verlag oder auf einem Repositorium ist nach Erscheinen des Buches jederzeit möglich: heiUP lässt sich von seinen Autor:innen keine exklusiven, sondern lediglich einfache Nutzungsrechte übertragen.

Maximale Sichtbarkeit

Um eine hohe Sichtbarkeit der Publikationen zu gewährleisten und leichten Zugang zu digitalen wie auch gedruckten Medien zu ermöglichen, vergibt heiUP für alle Veröffentlichungen in jeglicher Publikationsform (PDF, gedrucktes Buch) eine eigene ISBN. Buchreihen werden mit einer ISSN ausgestattet, Onlinepublikationen erhalten einen DOI (Digital Object Identifier) und einen URN (Uniform Resource Name). Durch die formale und inhaltliche Erschließung bis auf Beitragsebene sorgt heiUP für eine optimale Auffindbarkeit in Fachdatenbanken, nationalen wie internationalen Bibliothekskatalogen (unter anderem KVK, DOAB, DOAJ, OAPEN, WorldCat). Selbstverständlich sind die Bücher in den nationalen wie internationalen Buchhandelsverzeichnissen (VLB, Buchhandel.de, Amazon u.a.) gelistet und können sowohl im Sortimentsbuchhandel als auch online bestellt werden.

Das Verlagsportfolio

Zum Portfolio von heiUP gehören Monographien, Sammelbände, Lehrbücher, Editionen und Zeitschriften aller Disziplinen. Dem Konzept der Universität Heidelberg als Volluniversität entsprechend, fördert heiUP aus disziplinärer Stärke heraus Formen des interdisziplinären Austauschs. Bei der Weiterentwicklung der „Enhanced Publications“ arbeitet der Verlag eng mit nationalen und internationalen Partnern der Universität Heidelberg zusammen.



Wissenschaft Open Access

Crossmediales Publizieren

heiUP setzt auf Open-Source-Software und beteiligt sich an der Entwicklung von innovativen Publikationstechnologien. Hierzu zählt die Entwicklung einer eigenen, von den Nutzer:innen individuell anpassbaren Leseumgebung für Publikationen im HTML-Format (heiVIEWER) genauso wie die Kooperation mit Partnern wie dem Public Knowledge Project (PKP) und die aktive Mitwirkung in internationalen und nationalen Anwendernetzwerken (z.B. OJS-de.net). Richtungsweisend ist die Entwicklung eines medienneutralen XML-First-Publikationsworkflows, der aus Manuskripten im Open Office Writer/Microsoft Word-Format HTML sowie formatiertes PDF für die elektronische Veröffentlichung und Druckausgaben generiert.

Unsere Partner

